



Die SPD-Abgeordneten – Fraktion der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament

Ismail ERTUG
13.02.2018



"Kostenloser ÖPNV könnte Verkehr revolutionieren"

Maßnahme gegen Luftverschmutzung in deutschen Städten

Der SPD-Europaabgeordnete **Ismail Ertug**, verkehrspolitischer Sprecher der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament, begrüßt mögliche Tests mit kostenlosem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Medienberichten zufolge erwägt die Bundesregierung, Busse und Bahnen in ausgewählten Städten testweise unentgeltlich bereitzustellen, um die Zahl privater Fahrzeuge zu reduzieren. Die Maßnahme soll gegen die teils hohe Luftverschmutzung helfen und eine drohende Klage der EU-Kommission abwenden. "Der öffentliche Nahverkehr ist ein wesentlicher Faktor, um den Autoverkehr und damit auch die Luftverschmutzung zu reduzieren. Kostenloser ÖPNV könnte den Verkehr in Städten revolutionieren", so **Ismail Ertug**.

Dass schon ein günstiger ÖPNV massive Verhaltensänderungen bewirken kann, zeige das Beispiel Wiens, so **Ismail Ertug**. "In Wien wurde das Jahresticket für umgerechnet 1 Euro pro Tag angeboten - in der Folge ist der Anteil der Autofahrer um 13 Prozent zurückgegangen und die Nutzung der Öffentlichen um 10 Prozent gestiegen. Diese einfache Maßnahme kann das Verkehrsverhalten der Menschen massiv verändern und damit einen riesigen positiven Effekt für Umwelt und Gesundheit haben."

Damit die Rechnung aufgeht, müsse das ÖPNV-Angebot jedoch ausreichend groß sein, mahnt **Ismail Ertug**: "Bei der Diskussion um die Ticketpreise darf man nicht vergessen, dass in den Ausbau der Verbindungen und in die Infrastruktur investiert werden muss. Kostenloser oder günstiger Nahverkehr wirken nur, wenn die Nutzer auch schnell und zuverlässig von A nach B kommen."

Die EU-Kommission hat Deutschland vor kurzem wegen zu hoher Stickoxid-Werte in Städten angemahnt und die Bundesregierung aufgefordert nachzubessern. Neben einer Klage vor dem Europäischen Gerichtshof drohen als letzte Konsequenz Fahrverbote.

Weitere Informationen: Büro Ertug +32 2 28 47547 und Angelika Pentsi +32 473 930 060 (Pressesprecherin)

Europäisches Parlament
S&D-Fraktion, Pressestelle der SPD-Gruppe
[facebook.com/EuropaSPD](https://www.facebook.com/EuropaSPD), twitter.com/SPDEuropa
www.spd-europa.de
Rue Wiertz 12G138, B- 1047 Brüssel, Tel.: +32 2 28 41779 und /43665
Herausgeber: Jens Geier (V.i.S.d.P.)

Facebook:
Twitter:
Website:
E-Mail:

[facebook.com/EuropaSPD](https://www.facebook.com/EuropaSPD)
twitter.com/SPDEuropa
www.spd-europa.de
s-d.delegationDE@europarl.europa.eu